

# Pressemitteilung

Handthal/Oberschwarzach, 30.04.12  
PM 041-12/LFGS  
Wald

## Frühlingslust: Wandern im Steigerwald

### Wegen großer Nachfrage: BN-Naturwanderführer neu aufgelegt

Mit dem aktualisierten Naturwanderführer „Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald“ wirbt der Bund Naturschutz (BN) für den Steigerwald als Ausflugs- und Urlaubsziel vor der Haustür. Anlässlich einer Rundwanderung um das am Steigerwaldrand gelegene Örtchen Handthal stellte Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN, den neu aufgelegten Naturwanderführer vor. „Mit dem BN-Naturwanderführer erhalten viele Wanderer und Naturinteressierte die Möglichkeit, die Naturschätze im Steigerwald kennenzulernen und selbst zu erkunden“, so Hubert Weiger. Zugleich kritisierte Weiger die einseitige Ausrichtung des „Forst-Informationszentrums“, das den kleinen, idyllischen Weinort Handthal völlig zu überfordern droht. Anstatt hier für einen besseren Schutz und eine nachhaltige Nutzung der Wälder zu werben, soll das geplante „Forst-Informationszentrum“ einseitig für die Holznutzung werben und wohl vor allem einen besseren Schutz der Staatswälder im Steigerwald verhindern. „Doch diese Rechnung wird nicht aufgehen, weil wir weiterhin für ein großes Waldschutzgebiet im Steigerwald werben werden und dabei auch von immer mehr Menschen und Kommunalpolitikern in der Region unterstützt werden“, so Hubert Weiger.

#### ***BN wirbt erfolgreich für Steigerwald***

Die erste Auflage des BN-Naturwanderführers war bereits nach einem Jahr wegen starker Nachfrage vergriffen. Die aktualisierte, zweite Auflage wurde bei

Landesfach-  
geschäftsstelle  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de



einer Wanderung rund um den idyllischen, kleinen Steigerwaldort Handthal vorgestellt. In vielen Buchhandlungen Frankens herrscht rege Nachfrage nach dem BN-Naturwanderführer. Gerade für die Metropolregion Nürnberg und die Region Würzburg ist der Steigerwald mit seinen Inseln uralter Wälder ein lohendes Wandergebiet. Eingebettet zwischen den Weltkulturerbestätten Würzburg und Bamberg ist der Steigerwald für Tagesausflüge und mehrtägige Wanderungen aus fast ganz Bayern sowie den angrenzenden Bundesländern gut zu erreichen. Der Naturwanderführer enthält dazu 9 Wandertouren im Oberen und Nördlichen Steigerwald. Mit einer Vielzahl von Bildern und Informationen werden dem Wanderer die Laubwälder im Steigerwald nahegebracht. Für Interessierte bietet der Bund Naturschutz zusammen mit dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald auch geführte Wanderungen an (Kontakt s.u.). Zusätzlich werden vielfältige Informationen zu Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Natur und Landschaft geboten.

### ***Urige Waldnatur erwandern***

Auf ausgewählten Routen können im Nördlichen und Oberen Steigerwald uralte Baumriesen bewundert, mit etwas Glück seltene Tiere beobachtet und gefährdete Pflanzen oder im Herbst filigrane Pilz-Kunstwerke entdeckt werden. Es ist ein besonderes Anliegen dieses Wanderführers, den Wanderern neben detaillierten Wegbeschreibungen und Karten auch den Lebensraum der Buchenwälder mitsamt seinen Bewohnern mit zahlreichen Bildern und vielen Informationen nahezubringen. Denn Mitteleuropa wäre von Natur aus ein Waldland, ein Land der Buchenwälder. Doch von der einstigen Pracht alter, mächtiger Buchenwälder sind nur wenige Reste erhalten, Inseln inmitten der heutigen Kulturlandschaft, Perlen der Natur. Eine dieser Perlen liegt im Herzen Frankens, im Steigerwald.

### ***Steigerwald besser schützen***

„Wir laden ein im Nordsteigerwald ein Herzstück der bayerisch-fränkischen Kultur- und Naturlandschaft kennenzulernen,“ so Hubert Weiger, „denn nur was wir kennen, können wir auch schützen“. Der BN wirbt mit diesem Naturwanderführer „Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald“ für einen besseren Schutz dieses fränkischen Waldnaturerbes. Denn richtig urige Waldnatur, in der die Bäume groß und mächtig werden sowie in Würde altern und sterben dürfen,

gibt es auch im Steigerwald nur in wenigen kleinen Schutzgebieten. Sie sind der große Reichtum dieser Region, eine Besonderheit, die zu der naturschutzfachlichen Bewertung „Weltnaturerbwürdig“ führte. Zwei Faktoren sind vorrangig für die hohe naturschutzfachliche Wertigkeit der Staatswälder im Oberen und Nördlichen Steigerwald ausschlaggebend: die kleinen nutzungsfreien Waldschutzgebiete und dass seit dem Mittelalter die Laubwälder großflächig erhalten wurden. Die Bewirtschaftung der Staatswälder, wie sie in den letzten Jahrzehnten betrieben wurde, ist zwar durchaus anspruchsvoll, aber nicht der Grund, weshalb der BN sich im Steigerwald für einen Nationalpark stark macht. Aus BN-Sicht wird der Sinn und die Notwendigkeit der Waldwirtschaft gar nicht bestritten – ganz im Gegenteil: der BN hat sich immer für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung eingesetzt. Aber es ist auch klar, dass die Waldwirtschaft immer zu Eingriffen führt. Dabei sind nicht so sehr die Schäden und Fehlentwicklungen gemeint, die auch vorkommen. Die nahezu vollständige Entnahme der Holzbiomasse, die Ernte der Bäume in noch „jugendlichen“ Alter oder auch Erschließung der Wälder für Maschinen - mittlerweile fast 20 % der Waldfläche – sind notwendig für eine Waldbewirtschaftung und durchaus legitim. Aber sie machen eben eine ungestörte Waldentwicklung über alle Altersphasen hinweg unmöglich. „Wir haben die Notwendigkeit einer Waldwirtschaft überhaupt nicht in Frage gestellt, aber wir fordern für einen kleinen Teil des öffentlichen Waldes - für 10 Prozent – eine natürliche Waldentwicklung“, so Hubert Weiger. „Ein Informationszentrum, das nur für Waldwirtschaft und Holznutzung wirbt, ist deshalb nicht ausreichend, weil es den überfälligen Schutz eines Teils der Waldfläche völlig ausblendet“. Denn der globale Naturschutz hat einen Auftrag für Bayern: Schutz der Buchenwälder, die weltweit nur auf kleiner Fläche vorkommen! Es wird Zeit für Bayerns ersten fränkischen Buchen-Nationalpark: im Nordsteigerwald. Hier soll ureigenste Natur und ungestörte Waldentwicklung wieder zugelassen werden, ursprüngliche Natur zum Entdecken, Lernen und Staunen. Im Informationsteil des Naturwanderführers erfährt der Besucher vielerlei Hintergründe und Fakten zu den Diskussionen um den Nationalpark Steigerwald.

### ***In Kürze***

Der Naturwanderführer Unterwegs zum Nationalpark Steigerwald stellt Wanderungen im Oberen und Nördlichen Steigerwald vor:

- neun ausführliche, reich bebilderte Tourenbeschreibungen
- detaillierte Wanderkarten
- eine Übersichtskarte
- kleine und große Besonderheiten am Wegesrand
- vielfältige Informationen zu Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten
- Informationsteil zum Lebensraum Buchenwälder samt seinen Bewohnern und zum diskutierten Nationalpark Steigerwald

Der Naturwanderführer kann für 5 Euro im Buchhandel unter der ISBN 978-3-9808986-9-0 erworben werden oder direkt bei der Bund Naturschutz GmbH bestellt werden (Bund Naturschutz Service GmbH, Bahnhof Lauf (links Pegnitz), Eckertstr. 2, 91207 Lauf an der Pegnitz, [www.service.bund-naturschutz.de](http://www.service.bund-naturschutz.de), Tel.: 09123-99957-0, [info@service.bund-naturschutz.de](mailto:info@service.bund-naturschutz.de)). Erhältlich ist er außerdem im Steigerwald vor Ort in Ebrach (Rathausplatz 4) im Informationsbüro Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, Informationsbüro Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, Tel: 09553/ 98 90 -42, [info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de](mailto:info@freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de), [www.freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de](http://www.freundeskreis-nationalpark-steigerwald.de), Öffnungszeiten: Di bis Do von 9.00 - 16.00 Uhr.

Dr. Ralf Straußberger

BN-Waldreferent

Telefon 0911/81878-21

Handy 0171/7381724

[ralf.straussberger@bund-naturschutz.de](mailto:ralf.straussberger@bund-naturschutz.de)